

*Acta XIII synodi provincialis der stad Groningen
end Omlandenn, alse die schriftlick beropen ijs bij den
wolgebarnenn grafen und hern h. WILHELM LUDEWIGK,
stadtholdern, neffens den E. E. ende seer discreten*

heren den Gedeputerd. Staten derselver provincie bynnen der stadt Groningen tho holden den 4^e Majj deses lopenden jahres 1607, in overstaen van die E. E. LAMBERT HORENKENS und EILCKE CLANTT also gecommitterden van dem collegio.

Sessio prima hora secunda pomeridiana 4 Majj.

Unde ys also door des H. gratie tegenwordiger sijnodus van D. JOHANNE ACRONIO, ministro ecclesiae Grönningens. int vorleden jahr und synodo verkären praeses geweest sijnde, mit dem christlichen gebede begunnen und de name des Heren toe gude successie van desen angeropen.

Nha desen sint mith gemeine stemmen der broderen desern sijno do int beginsel bijwahnende vorkahren und geeligeret thot einem praesident D. WULFGANGUS AGRICOLA, prediger tho Loesdorp, thot einem assessoren D. TOBIAS SEUSINGIUS, prediger ijn Delffsiel, und thot scribam synodi vöordineret ANTONIUS STROMBERGIUS, prediger tho Rottum ende Elsswert.

Sint derhalven erschienen up desen tegenwordigen synodo nhafolgende personen ofte gecommitterde uth den 7 classibus deser provincie der stadt Grönningen ende Umblanden:

I. classis Groningana: D. JOANNES ACRONIUS, et loco ejus peregre profecti D. STECHIMANNUS, prediger in Groningen, D. BERNHARDUS THEODORICI, pred. ibidem, D. EGBERTUS HALBES, licentiatus, senior;

II. classis Dammonensis: D. TOBIAS SEUSINGIUS, pred. ijn Delffsiel, D. THEODORICUS KLINCKHAMERUS, p. tho Jamsweer, die E. JOHAN AGGENS, senior;

III. classis Loppersumana: D. WULFGANGUS AGRICOLA, pred. to Loesdorp, D. HENRICUS HOBINGIUS, p. upt Santt, D. LAMBERTUS HENRICI, p. in Wittewirum loco senioris;

IV. classis Middelstümana: D. ALBERTUS WILHELMI, prediger up der Meden, D. WIBRANDUS GEORGHII, p. tho Werffum, D. ANTONIUS STROMBERGIUS, p. in Rottum loco senioris;

V. classis Baffeldana: D. TIDO DANIELIS, pred. tho Baffloe, D. DOMINICUS TIALLINGIUS, pred. tho Veerhusen, D. HESSELUS NICASIUS, p. in Uldrum;

VI. classis Adwerdana: D. ALBERTUS LOMEIJERUS, p. tho Adewertt, D. HERMANNUS THEOPHILI, p. tho Hoch end Lechkercke, D. NICOLAUS PETRI, p. tho Fischfleett;

VII. classis Oldeamptt: D. GERHARDUS WEENHOFF, prediger thot Winschote, D. JOANNES RINGELIUS, pred. yn die Boertange, D. SAMUEL NEYTZ, p. toe Sütbroeck.

Unde sint die credentzbriefe van desen classibus dem synodo vörtünet,

die alle vör goet sint erkant und geaccepteret, und darup hen allen sessio vorgunt worden.

Hirbenevenst sint erschienen: uth Nordthollandt D. JOHANNES VALESIVS, prediger tho Bovencaspel, exhiberende sinen behörlichen credentzbrieff, und uth Süethollandt D. EGBERTUS AEMILII, prediger tho Leijden, mit genöchsamer remonstrantie van credentz und vullmacht thot vorsekering und underholding van gude correspondentzie.

Die gravamina classium ijn ein corpus te bringen umme den tidt te gewinnen sint verördenet D. HERMANNUS THEOPHILUS ende D. LAMBERTUS HENRICI.

Hirnhä ijs gementioneret van den hospitiis der gecommitterden synodi ende ijs vörmahning gedaen, dat die membra synodi sölen haer logijs nehmen bij borgeren ende lidtmaten der gemeine sovele moeglick umme die ergernissen, die sick in diversoriis begeben, te vörhoden.

Ock ijs vör güedt angesien, dat die h. Gedeputerd. deser provincie up folgende jahren wille believe te ordineren gude end bequame hospitia bij den borgeren, daer jederm classi sall ante synodum die wete van gedaen worden.

Belangende die deputatos synodi ijs geresolviret, dat sie sonder citatie sullen gehalten sijn jaerlicx up folgenden synodis toe compariren omme relatie te doen van tgeene hoer belastet gewesen, unde wat sie hebbenn uthgerichtet. Und solches sall geschien up der semplichen classen unkosten.

Hirnhä ijs eene missive gelesen, dardorch versocht wertht, dat die gecommitterde prediger uth deser provincie sich sullen ad synodum particularem, so thot Amsterdam vor desen tidt gehalten wertht, den 11 Junij hujus anni moeten verfogen.

Noch ijs hirnhä gehandelt van twe gelehrde, bequame unde respectale prediger, nhä versoeck der E. E. Vermögenden hern Staten Generael te eligeren uth dese provincie, umme tho trecken up den conventum praeparatorium nationalis synodi ijn Hollandt. Unde sint van dem consistorio Groningano als oick den E. E. h. Gedeput. deser provincie verkörenn D. JOANNES ACRONIUS, prediger tot Gröningen, ende D. JOANNES NICASIUS, prediger tho Middelstum ijn die Umlanden, dem synodo proponeret umme darvan tadviseren, welche van dem gantzen synodo sint vor sufficient ende bequame thot solckem wercke erkant, geapproberet unde gebeden worden, dat sie solcken last wolden ahnnehmen und ter ehren Gades ende stichting der kercken Christi getruwlick vorrichten, doch dat dem synodo hare instructie sal erstlick vörtönet worden.

Entlick ijs gerequireret worden *judicium synodi* van der Nederlandischen Confessie, und um den inhold dersülven dem *synodo* to vorstendigen sint gedeputeret die werdigen und wolgelert. D. M. JOACHIMUS WERNERUS, D. ALBERTUS WILHELMI, D. WIBRANDUS GEORGH et D. HENRICUS HOBRINGIUS.

Sessio secunda hora 8 antemeridiana 5 Majj.

Na anropinge godtlickes namens ijs dese quaestie moveret, offt het *judicium* van die Nederlandische Confessie in *praesenti synodo* sall geschehen, oder offt men darvan in *classibus* erstlick sall sprecken ende darnha die *judicia ad synodum* bringen.

Is geresolviret, dat het *judicium* hir ijn desen *synodo* sall mögen geschien, nadien die gecommitterden voersch. relatie gedän und ock die gantze *synodus* verklaret, dat sie die Nederlandische Confessie vor güet ende conform met dem Heidelbergischen Catechismo, Godes wordt ende waerheit erkennen unde nictes darinne finden te reformiren.

Sessio tertia hora secunda pomeridiana.

Finitis precibus is befunden, dat etliche gecommitterde up desen *synodum* niet in *tempore* erschienen. Und wort hirmith denen, so dem *synodo* mith reden van haer absentie niet können genoechdoehn, *mulcta arbitraria* imponeret.

Hirnhä hefft die edele ernfeste ETZARD GREVINCK ahn desen christlichen *synodum* ein request overgeven nevens ein fundatiebrieff van een praebende tho Leermiss, darinne hie remonstreret, dat dieselve, eertidts ad *pious usus* van den sinen gefunderet, bess hertho missbruket ijs. Und die-wile hie sinen sohne totten studeren wil holden ijn der wahren christlickeren Gereformierden relligie, versocht advijs ende recommendatie van dessem *synodo* vör sinen soen.

Synodus up alles gelettet ende overwogen hebben hem up sijn requäst geapostilleret, als folget.

Die christliche *synodus* gesehn hebbende dit vertoch end die darbenevens gaende acten van fundatie einer prebende, hirinne geröret, verstaen dat die vorss. prebende, ad *pious usus* ijngestellet, sine sacrilegio ende verkortinge van des fundateurs christliche meininge niet kan worden godiverteert, ende dat volgens den tenör des fundatiebrieffes van twe personen, den *collatorn* totten gebrüick deser prebenden vorgestellet, den gehöret gepraeferiret te worden, die vant leven from ende van vörnhemen ijs sine *studia* te dirigeren totter ehren Gades ende dienst der Gereformierden kercken, biddende den heren *collatoren*, dien desen anghaende te confereren believeen, gerecommanderet te houden den söhne van remonstrant um reden als boven.

Hirna ijs ijm synodo vertõnet een scriptum, hetwelcke D. ALBERTUS LOMELJERUS, prediger toe Adewertt, tegen die Mennisten geschreven, unde vörsocht des tegenwordigen synodi advys.

Synodus hefft drie personen geordonneret als D. BERNHARDUM THEODORICI, D. TOBIAM SEUSINGIUM, D. SAMUELEM NEITZ, dat sie ijm bijwesen des autheurs het scriptum visiteren ende darvan ad synodum refereren sullen.

Hirnhä sint die gravamina classium vor die handt genhamen ende darvan geresolveret, als folgett.

1 Artic. — Offt enige saken ad synodum mögen gebracht worden, eher ende bevör dieselve in classibus geexaminert ende darvan gejudiceret ijs.

Res. quod non, na luit der kerckenordeninge articulo 20.

2 Art. — Offt die beropinge eines predigers mag geschehen sonder frije öpenliche consent der gemeine end thohörer.

Res. dat geene prediger mögen sonder consent der gemeinte ende thohörer ende der respective classen eenige pastorien offte kerckendienst ahnfehrden ende betreden, ende dat der contraventeurs hare vocation vor null end geenen weerden sall gehöiden worden. Ende worden die classes authoriseret om die luiden darvör an te sien.

3 Art. — Offt nitt sall die sijnodus up het examen, beroep ende tholathen etlicker junger unerfahren luide ten predigamt, nha die vorigen decreten geen insehen maken ende die unduchtigen affstellen.

Res. dat solche unduchtige prediger süllen ende mothen affgestellt worden, darmith dem grothen unheil und schaden, so hijruth rijset, möge gewehret worden. Ende süllen deputati synodi dith wol tho herten nehmende hirijn behoerlicke remedie ende scharpe executie vor die handt weten te nehmen. Insonderheit sullen sie den stadt der kercken thot Godelinse wol ijn acht nehmen ende darinne statueren end procederen naer behoren.

4 Art. — Offt men sall eine gemeine censür in synodo holden aver die dagelichsche drunckenschop ende andere fauten, sambt höre nhalatenheit in administranda coena Domini nha die 50 articul der kerckenord. Wort geresolvirt, dat die schuldigen sullen geciteertt sinde hir in synodo wel ernstlick gecensureret worden, also behoerlick dat alle quade disorder insonderheit der kerckendienar gecorrigeret ende opgehoven worden, in betrachtung der goeden ende lofflichen sorge ende versöck van desen des wollgeb. grafen end heren h. WILHELM LUDEWIG, stadthöider etc., ahn desen synodum dörch den E. E. LAMBERT HÖRENKENS gedaen.

5 Art. — Offt die döpe ahn enige gewisse plaetze gebunden sij, dat men nu niet, sowol als die apostele gedaen, gantze huisgesinde ijn ehren

huseren mag döpen? Res. dat men blifft bij die kerckenordeninge articuli 39. Ende där etwas mochte vörfallen, daer het schene nodich te sin anders te doehn, sall met raeth ende vörsichticheit darin gedahn ende verfahren worden.

Sessio 4 hora 8 antemeridiana.

Fusis ad Deum precibus is ijn saken JOHANNIS CONRADI gedaen, alss folget.

Gehoert uth het rapport der gedeputerden synodi, tgene bij haer E. ijs verleden jahr gehandelt in saken JOHANNIS CONRADI, ende miteen gesien hebbende die schriften unde documenten, up weleke haer E. handelingen funderet, metgaders eene acte van sententie, bij haer E. uitgespracken up die unwettelike inkumste JOHANNIS vörss. ijn den dienst tot Enerum, ende darbenefens vorstaende, wat in classe tot Bafloe in praejudicium van desen ijs gedaehn, verklaret synodus, datt sie geen behagen hebben ahn tgene ijn classe desenn anghaende is gehandelt, ende ordelen datselve censurabel, versterckende wider hirmede die obgemelte sententie ijn alle sinen poincten, verklaren datt JOHANNES CONRADI dieselve geholden ijs nae te komen, ende worden die erwerd. broderen gedeputerden hare moijte, dienst ende gude sorge hertlick bedancket.

Also dese sententie JOHANNI CONRADI vorgelesen, hefft hie alsbald darup met truriger stemme sine schuldt ijn desern vor dem synodo bekent, seggende dat hie door quäde raet ende armoede darto was gekomen sick also toe Enerum ijn tho setten, ende heft darvan vörgiffenisse gebeden, belövende in allen güden beteringe.

Warup dese synodus verclaret, dattet niet anders itzundes dan bij dese sententie kan bliven. Soe averst JOHANNES CONRADI bij den collatoren thot Enerum ende der gemeente met approbatie des gantzen classis een ordentlicke beropinge aldar uithbringen kan, wortt bij dem synodo hem toegelaten, mets dat hie nit tegens de ordeninge der kercken handelen sall im geringesten. Inmiddels sall classis den kerckendienst thot Enerum vörwahren, beth dat erster gelegenheit een die negestgesethene deputatus synodi aldaer erschine ende JOHANNEM vorsch. tholathe toe Enerum toe predigen up eine prove um bij die gemeine eine nije beropinge te erlangen, ende darbij der gemeine ahnmelden, dat solcke predige van JOHANNES CONRADI niet als ein pastor aldaer, sonder also schlecht ter prove wo vorsch. gedahn worde. Im falle JOHANNES CONRADI geene ordentlicke beropinge nha die kerckenordeninge uethbringen mochte, sall widers aldaer nha gemelter kerckenordeninge vörfahren werdenn etc.

Sessio 5 hora pomerid.

Finitis precibus hefft D. JOANNES ACRONIUS, prediger thot Gröning.

proponeret, diewile grote unordeninge ende gebreke in Drente under den kerckendenern weder oprisen, oft niet rättsam, nutt ende nödich sij, dat hij den E. E. hern Gedeputerden enige gesonden worden, die sie van solcken gebreken, alss wederum vörfallen, mögen adverteren.

Is vör guet angesien, dat men hirvan in synodo dominum D. MELLONEM BRUNSMa sall hören ende der saeken gelegenheit van ehm vörnehmen. Welckes dan ijs der tidt geschiet, und secht dominus doctor, dat hie sekere commissie van die E. E. heren Gedeputerden over die kercken in Drentia entfangen, dan niet so sterck, also tot conservatie der kereken wolstandt aldär wel solde nödich sin. Sij also die schult bij hem niet, dan belovet sin beste tho doehn, dat möge vorbetert worden tgene niet behoerlick ijs, soferne hem solckes mochte belastett worden. Sint hirüp gecommitteret D. JOANNES ACRONIUS, D. HENRICUS HOUBINGIUS, dominus ALBERTUS MEDANUS, D. GERHARDUS WEEMHOFF um mith D. D. MELLONE vorss. die E. heren Gedeput. den itzigen vörfallenen kerckendienst end bedroveden thostandt ijn Drente vör tho dragen ende te vörsoecken, dat darin mochte geremedieret worden.

Hiruha ijs ANDREAS ALLARD, gewesener pastor tho Enerum, erschienen ijn desern synodo, te kennen gevende, hoedat hie vorleden jahr om gevoglickheits wille de sententie deses synodi ijs gehörsam gewest ende van Enerum vortreckt um einmael een ende tho hebben der uneinicheit, de under denn carspelluiden ende hem seer groet ende lange jaren gesthaen, also synodus solcx vor guet ijsn sage ende bij hare sententie vörklarede sin vertreck best tho wesen, ende darbenevenst elagende, hoe hie van anderen collatoren ende carspelluiden allenthalven würde gehalten verdacht, alsoffte hie van desen synodo gantz van allen diensten verwesenn ware eeniger gröven feyten ende schüldt halven ende unbequaem geordeltt thotten dienste, niettegenstände die sententie synodi het tegendeel genöchsam ijs uijtdrückende, wärover die carspelluide uth Enerum sich hebben understanden sine meubelen te nehmen ijn arrest ende daran verhalen enige alsolcke vierhundert daleren oft daromtrent, die sie seggen tegen ANDREAM, hören gewesenen pastor, tho oncosten gemaket te hebben. Die collatoren van anderen carspelen schinen sick tho entsien hem thot den kerckendienst in Umblanden tho te lathenn. Hefft versocht van den broderen wat naerder verklarens der obgemelten sententie ende mede eine kercklicke attestatie umme darmede in kerckendienst mögen gestellet te worden.

Synodus verstaende die billigkeit der begeerte D. ANDREAE, ende willende ijn gelicken kundt dohn van hare christlicke meininge ende sententie, ijn die sake ANDREAE uthgesproken, geseen hebbende die documenten ende stücken, in desen vörgebracht, ende gehoret hebbende het rapport der

gedepüt. deses synodi mitsgaders die verclaringe der broderen, die aver desen handel hebben geseten, vollcomen informatie genhamen und up alles wel gelettet, verklaren bij desen, dat die sententie des classis, tegen ANDREAM uthgesproken, ijs van dem synodo verworpen, ende dat ANDREAS over enige censuiren sine schuldt bekennde met beloffte ende bewis van beteringe ijs christelicken met dem classe versönet, maer ijs doen vertrocken van Enerum niet umb schuldt sondern umb beters wille, also befunden wort uth alle proceduren, dat die carspelluiden met grote vörbittericheit ende unvorsönlichen haedt tegen hem schenen ijngenhamen te sin, ende also alle hopening van stichtinge ANDREAE benomen wort. Giffit wider die christlicke synodus te kennen noijt haer meining gewest te sin, als men oick uth die sententie niet en sal konen doceren, dat D. ANDREAS solde vörfallen wesen tegen die huisluiden ijn enige schultboete offte gehalten soude wesen hare gemakede unkosten te betalen, veelemin dat hie totten dienst solde undüchtig verklaret worden, maer ordelen dat het arrest, up sine guderen bij den carspelluiden geprocureret, unbillick ijs ende dat D. ANDREAS vam synodo uth cracht deser interpretatie gehalten wehre vor een broder ende dienaar, versokende van allen, dien dese sullen worden vertönet, D. ANDREAM daervör ahn te seen, te holden ende hem totten dienst der kercken te forderen, gantzelick verhopende dat sin dienst Gade aengenehme, sijn levendt stichtlick ende sin arbeit in dem Heren sall profitelick wesen etc.

Sessio sexta antemeridiana hora 9.

Post preces is vorgestellet die beröp domini HENRICI HOUBINGII nha Beem. Ende vorklaret D. HENRICUS, dat hie wol dieselve beropinge affgeschreven hebbe wegen die vant Sant hem ungeren willende verlathen, dewile hie daer doet grothe stichtinge, doch sich dem judicio synodi noch onderwerpe, vorklarende demsulven nha tö kamen, wat die broderen vör güedt mögen insehen, nhademmahle die van Beem instanter anholden niet alleine bij hem maer oick bij dem synodo om hem bij haer vor ein pastor te krigen, indien sie versekert sich finden, dat D. HENRICUS noch met mehrderer stichtinge bij haerluiden te Beem staen werde.

Synodus alles wol verstaen ende overlegt hebbende verklaret metzdesen, dat classis Loppersumana sich dese sake sall te hertzen nehmen, ende sowol die van Beem als die vant Sant hare meining vorstaen, ende dan ordelenn tgene sie profitelickest end bequamelickst thot stichting dero kercken Christi dienstlick finden süllen.

Sessio 7 hora 2 pomeridiana.

Finitis precibus hefft dominus JOHANNES WOLFFIUS bij desen synodo äudientz begeret, sökende einen kerkendienst in dese Omlanden.

Synodus hefft vörsch. WULFRUM ijnsthaen lathen aenhörende sin begeren, te weten dat desen christlichen synodo wil beleven sine persone te respecteren ende ijn dese lande te beforderen ten dienst vant hillige predigampt, ende findet synodus vor raetsam, dat hie dem prediger ijn Appingadam ijnt particulöer ende voorts in genere demsülven classi sall gerecommendiret worden.

Hirnhæ ijs ijm synodo erschenen D. ADOLPHUS VAN BESTEN synodo te kennen gevende, dat sin underholt sober sij, dewile die pastorien toe Weh ende Closterburen so geringe sint, dat sie enigen prediger niet können föden. Begeret demnhæ die combinatie van Minscheweher omme desto bether te mögen leven.

Darop hem geapostilleret, dat solkes gestellet sij ijn handen D. ANDREAE STRATEMANNI omme darup te antworten in classe ijn praesentie der E. E. D. deputatorum synodi, ten dage als dartho van den deputatis sall gestelt worden.

Nha desen sint die gravamina vör die handt genhamen ende darvan geresolveret, alss folget.

6 *Gra.* — Oftt niet raedt wehre, dat men bij die heren anholde, dat diegenen die in den Omlanden hare kinder niet döpen lathen, demselvigen gebade ende poena, so ijn der stadt darop gestellet, mochten underworpen sin? Res. synodus, dat sie sulcx achten guet te wesen, ende dat het behöre ijnt werck gerichtet te worden.

7 *Gra.* — Dat ijnt Westerquärtier tien kercken vacerend sin, insonderheit die twe voornehme plaetsen Nordthorm ende Grijskercke van die tidt der reductie sonder eenige bestelde dienaar gewesen.

Is geresolviret bij dem synodo, dat die E. E. D. D. deputati synodi darinne sullen neersticheit doehn ende bij dem collegio anholden, dat die h. Staten hare beloffte hirvan gedaen willen ijnt werck stellen.

8 *Grav.* — Dat up die combination ijnt landt gelettet werde etc., is geavereret bij dem synodo, dewile vele plaetsen so geringe, dat sie gene bequame dieners hebben können, datt dieselvige doer combinatie sullen vörbetert worden.

Hirnhæ hefft D. THEOD. KLINCKHAMERUS bij dem synodo versocht combinatie met Upwijrde. Verclaret synodus, dat die deputati synodi mith dem classe ten Dam sullen schriven ahn den E. E. juncker RUPPERDA omme die vicarie thot Jamsweer. Ende so dat falieret, sall om die combinatie angeholden worden bij die E. E. hern Gedeputerden deser provincien oft die competenten collatoren.

9 *Gra.* — Dat die wedewen der vorstorvenen prediger met een nhajahr ende voorts met eenigen subsidio, gelick ijn andern provincien gebruicklick ijs, versehen ende gehandthavet mögen worden. Angaende desen wort het najaer alsoch gebruicklick met gemeine stemme des gantzen synodi geapproberet end confirmeret, ende wort den deputatis synodi belastet hirvan ock bij den landssdach te proponiren ende widere subsidien up folgende jahren te versoecken.

10 *Gra.* — Van die Wedderdopersche valsche lehre ende unordening hoe densulven nochmaels te bejegenen verclaret synodus, dat sie dith laet bliven bij artic. 11 in naestledenen synodo angewesen middel.

11 *Grav.* — Dat der abten ende commendeuren unbehörlike wesen ende doendt ijn höre respective closteren affgedaen worden, is geresolveret, dat die deputati synodi sullen ernstlick by die E. E. heren Gedeputerden ofte gecommitterden deser provincie anholden umb solck unbehoerlick wesen, daer sie ijn die cloestere wederom ijngesettet werden, ende toe merklicken schaden der kercken Christi procediren, affgeschaffet te worden.

12 *Gra.* — Dat van den praepositüren wider gehandelt werde. Res. Wort den deputatis synodi belastet solckes te verrichten.

13 *Gr.* — Oftt een pastor ock ein sendeprouwest wesen ende beide officien bedenen mag tegelicke.

Res. dat solckes wort thogelaten, soferne hie habel end werdich ijs. Ende desen angaende sall ahn den E. E. juncker RIFFERDA geschreven ende mit den heren Gedeputerden gecommuniceret worden.

14 *Gra.* — Wert geclaget, dat up sabbathe ofte Sondage worden groete missbruicken up kerckhoven met speelen, kaetzen ende anderen dingen bedreven, item dat die luide des Sondages under der predicatie döhn allerleij handtteringe ende arbeit also plögen, eggen, meijen etc., daruth een grote vorachtinge godtlickes wordes entstaet.

Resolv. synodus, dat die prediger solckes ad judicem loci refereren ende clagen süllen umb darin referiret te worden naer behören.

15. — Dat een generael eheordeninge gemäcket ende die befestinge bij der overicheit möge versöcht werden, umme die missbrucicke derselvigen also affgeschaffet te worden.

Res. Also men ijn der stadt met een eheordening doende ijs, sege men gerne, dat ijnt landt ock also geschiede. De modo postea.

16 *Gra.* — Dat doer examinatie der classen ende classicalen böken

erkundiget möge worden, woe die kerckenordening ende synodalia decreta geeffectuëret sijn, ende die mangelhaffte classen dessfals angesien ende behoerlick gestraffett worden, etc.

Is geschiet ende niet befunden ungeeffectuëret, etc.

Specialia.

1. Dat die praeposituër van Ussquart, alsnu gealienëret sinde, möge ad pios ecclesiae usus angewendet worden nha die ordening darvan gemacket. Res. Wort belastet deputatis synodi bij den landtsdach an to holden.

2. Van reparatie der kercken thot Oterdum, wieshalven die pastor vandaer vörtrecket. Refertur ad eosdem.

3. Dat dar sin malecontentissche costers ende schoelmeisters, die gene membra ecclesiae sin, als die coster ijn den Dam dansschole upholdende, die coster tho Sijttburen een advocat sijnde, item die cöster tho Uthwierde ein schattboerer sinde. Resolv. dattet ijs unbehörlich, ende wort belastett deputatis synodi te refereren ahnt collegium omme geremedieret te worden.

4. Dat D. ARNOLDI prediger ijn Winsum gravamen de augendo stipendio in Bellingewoldt möge vorgestellet worden.

Res. dat die E. TAMMINGHA sall vermahnet worden doer twe gecommitterde, als toe weten D. TDONEM DANIELIS ende DOMINICUM TIALLINGIUM.

5. Dat ijn Westerwoldingerlandt tho Sellingha een oldt prediger ijs, die wegen olderdöhm geene bedeninge dohn kan, versocht classis alimentatie van die overheit. Res. Sal dith bij der competenten overicheit vörsochtt worden door D. GEERHARDUM WENHOFF ende D. SAMUELEM NEITZ.

6. Dat doer die verordente prediger ad synodum nationalem bij die E. E. hern Staten Generael möge umb befrijinge offt verlichtinge der pastorienlande mith flithe angholden ende tracteret worden etc.

Res. Debet fieri, dan tis noch to fröe.

7. Dat ijn Westerwoldingerlande an enige plaetsen, ende dar sie sijn, die kerckengoederen quaelick geadministreert, noch oick van die armen-gelde keine reckenschop gedähn wort.

Res. Desen anghaende sall ahn den drosten geschreven worden etc.

8. Dat die ingesethenen darsülvest den dieneren ehre geboerlicke inkomste afftrecken ende begeren sie darinne te verkorten.

Res. Wert ijnsgelicken revojjert ahn den respective drosten dasulvest.

9. Ein man, die sin wiff drie reise vorgeven hefft, offt darum die ehe gebraken sy. Res. Rejicitur ad magistratum et judicem loci competentem etc.

Sessio octava hora 9 antemeridiana.

Fusis precibus hefft D. JOANNES RINGELIUS siner absentie oersaken vorgebracht, die sufficient gewesen.

Hirnae sint geresumeret resolutiones synodi, verledene jahr genhamen up die gravamina, ende darneffens der provincien besoiijgne hirop gedaen.

Also die derde resolutie gelesen ende watt darinne geeffectueret, ijs gebleken, dat die kercken Nienhove ende Säxem ijn Humsterlandt gene middelen hebben een egenn prediger te holden, achtet sijnodus, dat vör dese tidt die combinatie noch moet bliven, ende ijn gefalle die caspelen door eenen prediger niet konen bedienet worden, sal deputatis synodi belastet worden sülx den heren Staten ahn to denen.

Hirnae ijs gesloten, dat die classes sölen geholden sin höre gravamina te stellen ende onderlings over te senden ende schriftlick darop te aviseren. Ten fine van desen sullen die classes sös weken vor Meij vergaderen, ende sall classis Adewert dith incomende jahr die gravamina classium entfangen ende ahn jeder classen van allen copie aversenden.

Is oick resolviret, dat dith jahr sullen dieselve deputati, so ad praeparatorium conventum reisen, vorsekert sijnde met credentz ad synodum ijn Nörtthollandt sick vörfögen, soferne het möglick ende haerluiden gelegen ijs. So niet, wert sie dominus VALESIUS excusiren.

Den deputatis synodi wert belastet bij dem collegio an to holden wegen die praebende thot Godelinse, dat die vorgevinge van dien niet langer verslupe under eenich schijnsel, wo bisssher geschiet. Het sullen ock deputati synodi vortaen neerstig driven bij dem collegio, ende anders dat die 1) up die resolutien gedaen, geexecuteret worden.

LEVINUS ROLAND, pastor to Colham, vörsoecht bij reqüest combinatie van Cropswolde, ende ijs gerecommenderet ahn die overicheit, alss folget.

Synodus sage gerne, dat dese combinatie bij die E. E. hern borgermeesteren solde mogen guetgefunden worden, so thot hülpe van suppliant als enes framen, godtsaligenu doch armen predigers, als thot vordeel der kercken van Kropswolde.

Item deputati synodi sullen anholden bij dem collegio, dat die gewesen prediger tho Osqwartt HERMANNUS DONCKER van denn commendeur thot Wijttwert die competente 50 daler möge erlangen wegen sine bedeninge.

1) „die“ Hierop volgt in onzen cod. en in YY een V met opene ruimte, ten teeken van een onleesbaar woord.

Sessio nona pomeridiana.

Post preces hefft ANDREAS ALLART advijs synodi begeret wegen 4 daller classicale costen, denn tidt hie dar gestaen hefft. Res. Is surgieret.

Daer worden committeret a synodo D. JOHANNES RINGELIUS ende D. SAMUEL NEITZ omme te vörsöcken bij dem collegio deputatorum Gron., dat die pastor toe Sellingen möge enige alimentatie krigen.

Dewile die classis in den Oldenampte und Westerwolde doleren, dat die huisluden tho Flagwedde ende Unstwedde ijn die beroping hörer pastoren suemich sin, oick tegen die resolutie ijn lestgeholdenen synodo ijn den Dam ijn die beropinge willen afftrecken die accidentalia van misskorn ende andere etc., hefft synodus resolvirt, dat die classis sall anholden bij den h. drosten aldaer, dat die huisluiden die vörbenömede resolutie ijn den Dam sullen achtervolgen, gelick oock die andere gravamina van kerckvoigeden te kieser, ende vann die kerckeninkumsten ende armen-gelde reckeninge te doehn, ende gelicksfals der wedewen to Unstwedde volgen te laten die geheele upcomsten des nhajares.

Wort den van Unstwedde ende Vlagtwedde upgelegt bij verlies höres köres, dat sie sollen ijn ses weken einen dienaar kesen, oft dat die van Vlagtwedde hoer beide lehen sullen combineren ende van die lehen nit afftrecken.

Alsoo synodus verstaen hefft, datter enige pastoren ijn die Omlanden bestaen hebben die luiden ijn echt to geven ijn private huseren, ordelet synodus, dattet ergerlick ijs ende der policie schadelick. Hefft derhalven beschloten ende gestatueret, dat niemandt van predigern vortahn solckes sall nhafolgen oft mehr plegen, up censür van suspensie van sin dienst ter discretie classis.

Sessio decima antemeridiana.

Finitis precibus is van enige dese questie moverett, woer die proclamatie van denen geschien sall, die dar sullen copuleret worden.

Resolviret synodus, dat geene copulation mögen geschehen, eer ende bevör men gesehen hefft genoechsamer attestatie, dat copulandi thot drie vörscheiden reisen op twe plaetsen proclameret sijn.

Hirnae ijs geresumeret die 4 artic. gravaminum des vörledenen synodi, ende diewile dar noch niet up gedaehn ijs, sall wedder angeholden worden.

Die 6 artic. gravaminum anni ejusdem ijs affgehandelt etc.

D. THEODORICUS PETRI, pastör tho Sütwolde, heft bij dem synodo doleret, dat hie costen gedaen ijn die restauratie der pastorienhüsinge

tho Collüm, diewelcke he beth herto niet wel hefft könen wedderbekahmenn, begeret dat synodus hem wil intercessie mededeelen. Dienan-ghaende wort vor guet angesehen, datt die deputati synodi hirmit werden belastet solches door requeste bij die E. E. h. Staten van Friesslandt tho vörsöken.

Hir nha ijs JOHANNES ARTOPAEUS, tho Weijwart prediger, up die citation der E. E. h. Gedeputerden alhir vor dem synodo erschienen ende nha rapport ende vörclaringe der gecommitterden des classis Appingadam gedahn over die handeling, mit ehm geholden in classe vorss. ter oersake van sine unördentlickheit ende schendelick leven, ende dat benefens desen hier ijs gebleken, dat hie niettegenstaende die belöfftē, van hem under-teickent ijn die classicale boeck, han[tgemein] 1) is gewest binnen Delffziel tegen ene werdinne ende weert, opentlich ende schandtlick tot affrückinge ende schören der underlinge klederen, also dat hie bij den redger dar-over gearresteret noch tegenwordich ijn recht staet.

Synodus dith wol verstaende hefft geordelet, datt JOHANNES ARTOPAEUS wel verdienet hefft gantzlich vann sinen dienst geremoveret toe worden. Averst siende op die gelegenheit der kereken aldar ijs bij die broderen gesententieret, dat he van nu thot 3 maenden sall worden gesuspenderet, ende dat die dieneren des classis, sijnen dienst vörwährende, sullen tot ARTOPAEI kosten dat doehn. Ordineren dem classi van den Dam in gefalle van sine bekehringe met hem te handelen nha de acte up die ungerregelheit der dieneren, ijn desen tegenwordigen synodo beslothen.

EGBERTUS, pastor tho Uthwjrde, ijs gecensurerett wegen sin drunckenschop ende dat he copulation ijn hüsern gedahn. Und dewile sine sake bij dem classe noch niet ijs uthgevoret, wort classis belastet vortahn met hem to procederen nha behören in 2 grad. susp. 2). Und also gemelte EGBERTUS klaget, dat hem D. SPRENGERUS dar enigmatheren hebbe tho verörsaket, wort classi belastet SPRENGERUM hieraver tho censureren.

JOHANNES HENRICI te Woltersum ijs oick gecensureret bij dem synodo wegen sin unordentlick levendt. Ende dewile classis noch met hem dohnde ijs, wort sine sake bij dem classi gelathen und wart gewiset ad secundum grad. suspens. etc.

IESREEL VINCKELIUS ijs vormanet in synodo, dat hie sall bedencken sin

1) „hantgemein“ of een dergelijk woord moet hier gestaan hebben, onleesbaar voor den afschrijver. Onze cod. heeft slechts „han“ en daarachter eenige open ruimte. YY heeft „hie“.

2) „2 grad. sus.“ YY heeft „secundo gradu suspensionis“.

olderdoem ende den ehrlichen standt, dar hie van Godt ijn gestellet ijs, omme densulven also henfort te verwalten, dat hie des bij Godt ende den minschen sich köne qwijten etc.

VOLCHERI HENRICI predigers ijn Humsterlandt sake wort classi befaalen.

Hirnhä hefft synodus met herteleidt angehöret die grote clagte, diewelcke die E. E. here medegedeputerder LAMBERTUS HORENKENS uith last van S. G. den hern stadtholder ende der heren Gedeputerden deser provincien alhir gedaen hefft van wegen die ungereltheit ende bekende drunckenschop eniger prediger ijn die Omblanden, belastende den broderen neerstelick darup te letten, gelick die deputati synodi ijn haer rapport darvan niet min doleret hebben, met anwisinge van exempelen.

Synodus hirinne willende vorsehen met ernst hefft güetgefunden eenige predigers, ijn vorschreven fauten befunden, autoritate D. D. deputatorum provinciae toe beschreven! omme nha befindiging van saken te döhnde nä behoer.

1 *gradus*. — Unde hefft wider gestatueret 1): in gevalle enigen pastor voortahn druncken offte sonsten untidlick ijn krögen sal befunden worden ende overtüget sin, dat hie terstondt sall worden süspenderet van sinen dienst autoritate ende ter discretie des classis den tidt van 6 weken, ende sall niet eher sinenn dienst mögen betreden, beth dat hie apenbare schuldtkenninge sall hebben gedahn in classe ende ijn sin kercke ten overstaen van een, uith de classen dartho te committeren, unde sick niet mehr sall hebben verlopen den tijdt siner suspensie.

2 *gradus*. — So he averst nha reconciliatie wederum wort befunden sick verlopen te hebben, sall yn 3 mante suspensie vallen ende metcenen de derdepart van inkomsten der pastorien te verliesen, ten profite van die armen weduwen ende weijzen der affgestorvenen pastoren deser provincie, geduirende den tidt van suspensie, twelck mit advijs deputatorum synodi sall geschieden.

3 *gradus*. — Unde sowie ijn vörschr. scandalen ten 3 mäle sall wesen befunden, worden van dem synodo die classen geäuthoriseert um hem van sin deenst te removiren, twelck sal geschieden ten överstaen van gedeputerdenn vorgeschr.

Eventselve vörstaet oick synodus van schoelmeistren ende costeren,

1) Naast deze bepalingen heeft YY in margine de aantekening: „Quomodo agendum cum ebriosis et male viventibus pastoribus? Tres poenae gradus praescripti. 1 Gradus, suspensio 6 hebdomadum. 2 Gradus, suspensio 13 hebdomadum sive trium mensium. 3 Gradus, remotio sive deportatio ab officio. Idem cum ludimagistris et custodibus, vitam impiam et irregularem viventibus.”

die met haer ongebonden levende, dronekenschap ende sonst andersins ergerlick dem volcke ende der kercken scandael sin, dat sie sullen ten erstenmael vormanet, ten twedenmael vant aventmael suspenderet, maer ten derdenmael gemulcteret worden met verlies van den part van haer upcomsten vör sekeren tijdt thot profijte van armen des carspels, ende dith ter discretie vant classis. Ende bi gebreke van beternisse sall hie geheel removeret worden van sin dienst. Unde sall thot executie van desen versocht worden die autoriteit der E. E. heren Gedeput. deser provincie, ende dese acte geregistreret worden ijnt classicael boeck.

Hirnhæ ijs gesien worden een böcxken, genämet die Wegbereider up die verbetering van die Nederlandissche bibel, ende darbenefens gehöret uith die gecommitterde des Nordthollandisschen synodi, wat däerijn bij haer synodis geschiet aenghaende het versoeck des autheurs des bökes thot die aversettinge der bibel PISCATORIS.

Ordeelt synodus, dat dith versoeck moeth dienen ahn denn nationalem synodum, wünschende dat dith boekeschen oft met mehrder bescheit hadde vortgecomen, oft liever hadde achterbleven, verbiedende den broderen deses synodi niet dergelicken tattenteren.

Vorts ys goetgefunden bij dem synodo, dat henfort um tidt gewinnen ende met mehrder frucht desen christlicken synodum te celebreren alle classen voor den 12 Aprilis solen bijeenkahmen ende erst overlesen die acta des vörghaenden synodi, ende dan ijn schriffte stellen alle ende allsolcke gravamina, als nodich befunden sall worden op den synodum verhandelt te worden, ende sullen die ter handen stellen an ein classem, dartho ijn synodo te nömen.

Het classis van Adewert ijs vör dat nhakumstige jahr genömet umb die gravamina der anderen classen waer tho nehmen. Sall gehalten sin die overgesonden gravamina alle samptlick ende distincttelick to stellen ende alle classen deses synodi mett der haest copie aver te senden, ten einde dat die classes darop tidtlich den laesten Mändach Aprilis resolveren ende hare resolutie ijn schriff bij form van instructie overgeven deputatis genoempt, die opten synodum sullen gesonden worden etc. Dese instructie moet worden underteickenet van praeside ende scriba classis.

Hirnhæ sint met gemeine stemmen deputati synodi gekoren D. JOANNES ACRONIUS, D. JOANNES NICASIUS, D. ALBERTUS LOMEYERUS ende dominus WIBRANDUS GEORGIL.

Visitatores classium sijn dese gestellett:

class. Groning. D. ALBERTUS LOMEYERUS ende D. HERMANNUS THEOPHILUS;

classis Dam. D. GERHARDUS WEMHOFF et D. SAMUEL NEITZ;
 class. Lop. D. TOBIAS SEUSINGIUS et D. THEODORUS KLINCKHAMER;
 class. Mid. D. HENRICUS HOUBINGIUS, aut loco ejus D. WULFGANGUS, et
 D. ALBERTUS WILHELMII;
 class. Baff. D. WIBRANDUS GEORGII et D. LAMBERTUS HENRICI;
 class. Adw. D. TIDO DANIELIS et D. HESSELUS NICASIUS;
 class. Old. D. HERMANNUS STECHMANNUS et D. BERNHARDUS THEODORICI.

Entlick ijs censura morum geholden over de broderen des synodi ge-
 duirende den tidt dessulven.

Eerstlick classis Groningana onde also vort die anderen sijn gecensu-
 reret ende onstraffbaer befunden, behalvonn den E. JOHAN AGGENS wort
 wegen siner contumacie int absenteren, oick vorachting der citation deses
 synodi censurabel befunden, ende dem classi respective belastet hirinne
 te dohn nha behöeren. Ende protesteret synodus henfort van der upsage
 ende clage sommiger lüiden, dat men gene senioren ad synodum brenge,
 entlast te wesen, dewile dickwijls senioren gekoren ende niet compariret
 ende also den synodum frusteert hebben.

Die Hollandi solden geholden sin haere acta synodi reciproce ahn unse
 provincie to senden.

LOMEYERI scriptum ijs remitteret ad classem.

Hirmede ijs die synodus geendiget, ende sint dese acta van den un-
 dergenömeden van dem synodo daertho belasteden underteickent. Actum
 den 11 Majj anno 1607.

WULFGANGUS AGRICOLA, minister evangelii Jesu Christi in Loesdorp,
 synodi praeses.

TOBIAS SEUSINGIUS Franc., deener des godtlicken wordes binnen den
 fortresse Delphsiel, min eegen handt.

ANTONIUS STROMBERGIUS, p. in Rottum, scriba synodi.

BERNHARDUS THEODORICI NORDANUS.

THEODORUS KLINCKHAMERUS, administer in Tjamsweer etc.

ALBERTUS GUILHELMII, pastor in Medis.

LAMBERTUS HENRICI Gron., pastor in Witwerum.

SAMUEL NEITZ, pastor in Suetbroeck.

HERMANNUS THEOPHILUS, p. in Höchkercke.

HESSELUS NICASUS, p. tho Ulderum.

Finis.